



JUDO UNION RAIFFEISEN OSTTIROL

9971 Matrei in Osttirol, Bichlerstraße 10, judo-osttirol@gmx.at, www.judo-osttirol.sportunion.at

Dreimal Silber für Judoka bei „Klassiker“ in Tolmezzo

Das internationale Judoturnier um den „Großen Preis der Stadt Tolmezzo“ hat Tradition und Klasse: Das bewies einmal mehr die 32. Auflage dieses Klassikers am vergangenen Wochenende, bei dem wiederum 412 Athleten aus Österreich, Belgien, Kroatien, Italien, Slowenien und Slowakei um die schönen Trophäen und Medaillen kämpften. Die Highlights aus Osttiroler Sicht setzten diesmal Nachwuchstalent Lilly Resinger, Sabrina Hofmann und Michael Walder mit dem Gewinn der Silbermedaille.

Jung, ehrgeizig, talentiert: Schon bei den Schülerturnieren, zuletzt bei den Tiroler Schülermannschaftsmeisterschaften, zeigte die junge Matreierin **Lilly Resinger**, dass in ihr eine ehrgeizige Kämpfernote steckt. Nun war es soweit: Sie war hochmotiviert, auch einmal bei einem hochklassigen internationalen Turnier zu starten und stellte ihr Talent und Können gleich eindrucksvoll unter Beweis: Lilly besiegte in den Vorrunden zwei Italienerinnen und musste sich nur einer einzigen, Gegnerin, nämlich der wettkampferfahreneren Braungurtträgerin Visentin Cristina vom italienischen Spitzenclub Società Ginnastica Triestina geschlagen geben. Zu überzeugen wusste auch die **Sabrina Hofmann** von der Sektion Lienz, die dieses Turnier als perfekte Vorbereitung für die österreichischen Meisterschaften (U16/U21) Anfang April in Eisenstadt nutzte. Sabrina legte auf dem Weg ins Finale Gegnerinnen aus allen Himmelsrichtungen (Jesenice, Udine, Beograd) auf die Matte und sicherte sich – wie Freundin Lilly – mit nur einer Finalniederlage verdient die schöne Silbermedaille.

Gelungene Generalprobe: Ebenso als Standortbestimmung für die österreichischen Meisterschaften nutzte diesen Wettkampf Osttirols einziger Starter bei den Junioren, **Michael Walder** in der Gewichtsklasse -81 kg: Michael stand nach zwei vorzeitigen Siegen gegen Riccardo Pante (Tarcento) und Matteo Ferrari (Cesena) im Finale dem Udinesen Zonta gegenüber, in dem er den Gegner gut kontrollierte, dann leider aber in eine „Regelfalle“ tappte, indem er bei einer Verteidigungsreaktion mit dem Kopf unter dem Arm des Gegners durchschlüpfte und dafür mit einem Strafpunkt belegt wurde. Die Leistung auf der Matte auf internationalem Parkett ist aber sicherlich Ansporn für die bevorstehende, nationale Herausforderung.

Weitere fünf fünfte Plätze auf der Habenseite: Mit Nadine Wallner, Petra Mariacher, Gabriel Bretschneider, Fabian Hofmann und Sandro Berger hatten gleich fünf weitere Athleten die Chance auf Edelmetall: Sie lieferten durchaus gute Fights, gaben leider aber die entscheidenden Wertungen ab, einige Aktionen wurde leider auch nicht entsprechend gewertet.



Toller internationaler Erfolg: Lilly Resinger gewinnt Silber – 40 kg



Toller internationaler Erfolg: Sabrina Hoffmann gewinnt Silber – 44 kg